

# Große Pläne!

## Reiserouten durch Sachsen-Anhalt

Im Folgenden finden Sie einige Reiseroutenvorschläge. Bitte beachten Sie die jeweils unterschiedlichen Ausstellungszeiträume zur Planung ihrer Reise.

### **Reiseroute 1**

#### **Moderne Typen**

#### **Dessau, Halle, Quedlinburg, Magdeburg**

Empfohlene Reisedauer: 1 – 3 Tage

Eine Reiseroute für all jene, die Menschen mit Eigenarten mögen. Beginnen Sie ihre Reise zu den modernen Typen, Fantasten und Erfindern in Dessau. Im Technikmuseum Hugo Junkers erwartet Sie eine kleine Ausstellung zu dem großen Visionär und Unternehmer Hugo Junkers (14. Mai – 31. Oktober). Zwischen dem Technikmuseum Hugo Junkers und dem Bauhaus Dessau liegt nur etwa 1 km Luftlinie. Daher können Sie gleich im Anschluss am Bauhaus Ihre Ausstellungsrouten fortsetzen.

Die Stiftung Bauhaus Dessau ist Initiator der Verbundausstellung „Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919 – 1933“. Ab dem 04. Mai ist im Bauhaus Dessau die Ausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ zu sehen, die in vier Ausstellungskapiteln von den Protagonisten über die Höhenflüge bis zur Reklame die Geschichte der Moderne in Sachsen-Anhalt erzählt. Nehmen Sie sich Zeit für die Ausstellungen in Dessau.

Am nächsten Morgen reisen Sie bequem per Auto oder Bahn weiter nach Halle (50 km von Dessau). Hier widmet der Kunstverein Talstrasse e.V. den politisch engagierten Künstlern Karl Völker und Rudolf Schlichter, die Mitglieder der damals sehr aktiven Künstlervereinigung Hallische Gruppe waren, eine interessante Ausstellung (28. April – 24. Juli). Im Herbst zeigt das Kunstmuseum Moritzburg die Ausstellung „Lyonel Feininger: Paris 1912. Die Rückkehr eines verschollenen Gemäldes.“ (24. Oktober – 29. Januar 2017).

Schnell Reisende fahren noch am Nachmittag weiter nach Quedlinburg (89 km), alle anderen genießen den Nachmittag in der schönen Universitätsstadt Halle und brechen erst am nächsten Morgen nach Quedlinburg auf. Denn hier ist in der Lyonel-Feininger-Galerie eine große Retrospektive zu dem Bauhäusler Feininger zu sehen (25. Juni – 19. September).

Der Abschluss Ihrer Reise sollte Magdeburg sein (57 km von Quedlinburg). Das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen ist Gastgeber für gleich zwei Ausstellungen zu Typen der Moderne. Die Ausstellung „State of M.“ bezieht sich mit dem Projekt des Fotografen Joachim Brohm auf Mies van der Rohe, der für Magdeburg eine Villenarchitektur plante, die aber nie gebaut wurde (22. März – 12. Juni). Die zweite Ausstellung ist dem Protagonisten Xanti Schawinsky gewidmet. Er war Maler, Fotograf und Bühnenbildner und in der ihm gewidmeten Retrospektive sind Arbeiten aus allen Schaffensperioden zu sehen. Die Ausstellung verbindet Schawinskys Utopien mit den Hauptströmungen der Vor- und Nachkriegsmoderne in Europa und Amerika („Xanti Schawinsky Retrospektive“ 21. Juni – 25. Sept).

### Die Reiseroute „Moderne Typen“ in der Übersicht

#### Dessau

Technikmuseum Hugo Junkers

Hugo Junkers. Visionär, Erfinder, Unternehmer, Förderer der Moderne

14. Mai – 31. Okt 2016

Stiftung Bauhaus Dessau

Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

04. Mai 2016 – 06. Jan 2017

#### Halle

Kunstverein Talstrasse e.V. Halle

Karl Völker, Rudolf Schlichter und weitere Mitglieder der Novembergruppe

28. Apr – 24. Jul 2016

Kunstmuseum Moritzburg Halle

Lyonel Feininger: Paris 1912. Die Rückkehr eines verschollenen Gemäldes

24. Okt – 29. Jan 2017

#### Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie. Museum für grafische Künste

80 Jahre Feininger in Quedlinburg. 1936 – 1956 – 1986 – 2016.

30 Jahre Lyonel-Feininger-Galerie.

25. Juni – 19. Sept 2016

#### Magdeburg

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

Joachim Brohm

State of M.

22. März – 12. Jun 2016

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

Xanti Schawinsky

Retrospektive

21. Juni – 25. Sept 2016

## Reiseroute 2

### Höhenflüge

#### Dessau, Magdeburg

Empfohlene Reisedauer: 2 Tage

Motorflugzeuge und Pilotenraketen – die 1920er Jahre waren eine Zeit der technischen Visionen. Auf dieser Reiseroute besuchen Sie in Dessau und Magdeburg die damaligen Wirkungsstätten der Luft- und Raumfahrt-Visionäre. Beginnen Sie in Dessau, über dessen Stadtgebiet damals die Junkers-Maschinen dröhnten. Der Flugzeugtyp F 13 war das erste Passagierflugzeug aus Ganzmetall und zählt zu den Meilensteinen der Luftfahrt. Hugo Junkers prägte mit seinem Erfindergeist aber nicht nur die Entwicklung der Luftfahrt, sondern auch die der Stadt. Er war maßgeblich daran beteiligt, das Bauhaus nach Dessau zu holen.

Ihm ist eine eigene Ausstellung im Technikmuseum Hugo Junkers gewidmet. (14. Mai – 31. Oktober). Zwischen Junkers und dem Bauhaus gab es enge Verbindungen. Die Stiftung Bauhaus Dessau ist Initiator der Verbundausstellung „Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919–1933“. Ab dem 04. Mai ist im Bauhaus Dessau die Ausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ zu sehen, die in vier Ausstellungskapiteln von den Protagonisten über die Höhenflüge bis zur Reklame die Geschichte der Moderne in Sachsen-Anhalt erzählt. Nehmen Sie sich Zeit für die Ausstellungen in Dessau.

Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen Ausflug an die Elbe zum Kornhaus, schon zu Bauhauszeiten ein beliebtes Ausflugsziel.

Am nächsten Morgen nehmen Sie den Zug nach Magdeburg (45 Minuten) oder fahren mit dem Auto über Land dorthin, wo die erste deutsche Raketenstation entstand (etwa 60 km). Das Technikmuseum Magdeburg erzählt in seiner Ausstellung „Magdeburger Pilotenrakete, Himmelsstürmer, Visionäre, Erfinder“ viele Geschichten zur Raumfahrt, unter anderem die von Rudolf Nebel, der 1933 die erste Pilotenrakete in Magdeburg starten ließ (ab 27. Mai).

#### Die Reiseroute „Höhenflüge“ in der Übersicht

##### Dessau

Technikmuseum Hugo Junkers

Hugo Junkers. Visionär, Erfinder, Unternehmer, Förderer der Moderne

14. Mai – 31. Okt 2016

Stiftung Bauhaus Dessau

Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

04. Mai 2016 – 06. Jan 2017

##### Magdeburg

Technikmuseum Magdeburg

Magdeburger Pilotenrakete, Himmelsstürmer, Visionäre, Erfinder

ab 27. Mai 2016

**Reiseroute 3****Siedlungsbau und Architektur****Leuna, Merseburg, Elbingerode, Dessau, Magdeburg**

Empfohlene Reisedauer: 3 Tage

Geschwindigkeit, Aufbruch – die Jahre zwischen den zwei Weltkriegen waren eine aufregende Zeit, in der es um die Gestaltung des zukünftigen Lebens in einer industrialisierten, modernen Gesellschaft geht. Eines der großen Themen war der Siedlungsbau, die Versorgung der arbeitenden Bevölkerung mit Wohn- und Lebensraum. Diese Reiseroute führt Sie zu den visionären und realen Ideen für eine Architektur der Moderne in den 1920er Jahren.

Sie beginnen Ihre Reise in Leuna, denn dort wurde vor 100 Jahren eine Gartenstadt als Werksiedlung gebaut. Karl Barth war ihr Planer, auf dessen Initiative der Spatenstich für die Siedlung „Neu-Rössen“ stattfinden konnte. Die Ausstellung „Gartenstadt 100“ erzählt die Geschichte der Gartenstadt.

Von hier aus empfiehlt sich ein Abstecher nach Merseburg (5,2 km) zur Ausstellung „Menschen in Leuna – Fotokunst für das Werk“ im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg. Hier tauchen sie über die Werksfotografie der Leuna-Werke in das Leben der Zeit ein. Jedes Bild ist eine Momentaufnahme für sich. (30. Apr – 31. Okt). Im Sommer Reisende können entlang den Spuren des in Merseburg entstandenen Zollinger-Dachs an Fahrrad-Stadtführungen teilnehmen (16. / 23. / 30. Juli und 06. Aug 2016).

Die Architektur-Enthusiasten unter Ihnen sollten auf jeden Fall von Leuna direkt nach Elbingerode aufbrechen. Das dortige Diakonissen-Mutterhaus, entworfen von Godehart Schwethelm (ein Schüler von Thilo Schoder), ist ein Geheimtipp und ein Meisterstück der architektonischen Moderne. Vom 01. Mai bis zum 31. Oktober 2016 bietet das Haus nach Voranmeldung Führungen an.

Wer nicht über Elbingerode reisen mag, fährt am Nachmittag von Leuna direkt nach Dessau (etwa 70 km). Die Ausstellung der Stiftung Bauhaus Dessau „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ widmet sich in einem ganzen Kapitel dem Thema Siedlungsbau. Nach dem Besuch der Ausstellung sollten Sie sich am nächsten Tag die Zeit nehmen, die Bauhausbauten in Dessau anzusehen. Die Meisterhäuser waren eine Mustersiedlung für das moderne, gehobene Leben, die Siedlung Dessau-Törten eine Siedlung mit eigenen Häusern für die „kleinen Leute“ für das Leben als Selbstversorger.

Der letzte der drei Reisetage führt Sie nach Magdeburg, die in den 1920er Jahren von den Stadtbauräten Bruno Taut und Johannes Göderitz begründete „Stadt des neuen Bauwillens“. Carl Krayl entwarf nicht nur zahlreiche Wandmaleien für das „Bunte Magdeburg“ sondern auch zahlreiche Siedlungshäuser und Ausstellungspavillons. Die Ausstellung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg ist die erste Einzelausstellung zu Werk und Wirken des visionären Künstlers und Architekten.

Leuna

Stadt Leuna / Villa Barth

Gartenstadt 100

30. März – 18. Sept 2016

Merseburg

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Menschen in Leuna – Fotokunst für das Werk

30. Apr – 31. Okt 2016

Schüttbeton und Zollbau-Lamellendach

Fahrrad-Stadtführungen durch die Zollinger-Viertel

16. / 23. / 30. Juli und 06. Aug 2016

Elbingerode

Diakonissen-Mutterhaus Elbingerode

Das Diakonissen-Mutterhaus – bleibendes Zeugnis einer gelebten Idee

01. Mai – 31. Okt 2016 / jeden ersten Sonntag des Monats, nach dem Gottesdienst, ansonsten nach Voranmeldung.

Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau

Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

04. Mai 2016 – 06. Jan 2017

Magdeburg

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Bunte Stadt – Neues Bauen. Die Baukunst von Carl Krayl

28. Okt 2016 – 12. Febr 2017

**Reiseroute 4**  
**Lernen Üben**  
**Dessau, Halle**

Empfohlene Reisedauer: 1–2 Tage

„Ungezieltes“ Lernen, Experimentieren und ein selbstbestimmtes Leben. Nicht nur am Bauhaus wurden Gedankenmodelle einer neuen Pädagogik umgesetzt, die auf einer modernen Körperkultur und Lebensreformbewegung beruhen.

Das Bauhaus als Hochschule für Gestaltung und die Burg Giebichenstein als Hochschule für Kunst waren zeitgleich zwei Orte, an denen mit dem modernen Anspruch eines erweiterten Kunst- und Gestaltungsbegriffes unterrichtet wurde.

In Dessau lernen Sie in der Ausstellung der Stiftung Bauhaus Dessau „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ die Reformpädagogen Josef Albers, Karla Grosch und László Moholy-Nagy kennen, die ihre Bauhausschüler mit ihren Ideen prägten und motivierten, selbstbestimmt zu leben.

Am 16. und 17. Juli empfehlen wir weiterzureisen nach Halle (ca. 50 km), um dort an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen der Jahrespräsentation die studentischen Ergebnisse des Projektes „Neo Luna Park – Vergnügen suchen, Vergnügen gestalten“ zu sehen, die sich mit der Perspektive des 21. Jahrhunderts über das Sommersemester mit der modernen Lebenskultur auseinandergesetzt haben.

Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau

Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

04. Mai 2016–06. Jan 2017

Halle

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neo Luna Park – Vergnügen suchen, Vergnügen gestalten

16.–17. Juli 2016

**Reiseroute 5**  
**Reklame-Mechane**  
**Dessau, Magdeburg**

Empfohlene Reisedauer: 2 Tage

Werbung, für uns heute selbstverständlich, war in den 1920er Jahren unter dem Begriff der „Reklame“ ein visionäres Experimentierfeld. Typographie und Gestaltung werden neu zusammengeführt, um Produkte der Industrialisierung öffentlich zum Kauf anzubieten. Magdeburg spielt eine ganz besondere Rolle, wenn es um die Anfänge des Denkens in Kampagnen und Promotion geht.

Ihre Reise sollte in Magdeburg mit der Ausstellung „Magdeburg – Reklame- und Ausstellungsstadt der Moderne“ im Forum Gestaltung beginnen. Hier treffen Sie auf Bruno Taut, Wilhelm Deffke und Walter Dexel – allesamt Fantasten der Moderne, die neue Akzente im Grafikdesign und Werbung setzten.

Der zweite Tag führt Sie ans Bauhaus nach Dessau, um in der Ausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ den Pionieren des Grafikdesigns zu begegnen: László Moholy-Nagy, Josef Albers und Johannes Molzahn.

Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau

Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

04. Mai 2016 – 06. Jan 2017

Magdeburg

Forum Gestaltung Magdeburg

maramm Magdeburg – Reklame- und Ausstellungsstadt der Moderne

01. Juni – 11. Dez 2016

# Hotels und Gastronomie

Für Empfehlungen zu Hotels und Gastronomie in den jeweiligen Städten nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu den örtlichen Touristik-Informationen auf.

## Dessau

Tourist-Information Dessau-Roßlau

T (Dessau): 0340-2041442 / [touristinfo@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo@dessau-rosslau.de)

T (Roßlau): 03490-182467 / [touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de)

[www.dessau-rosslau-tourismus.de](http://www.dessau-rosslau-tourismus.de)

## Elbingerode

T 039454-894 87 / [elbingerode@oberharzstadt.de](mailto:elbingerode@oberharzstadt.de)

[www.elbingerode.de](http://www.elbingerode.de)

## Halle

Tourist-Information Halle

T 0345-1229984 / [touristinfo@stadtmarketing-halle.de](mailto:touristinfo@stadtmarketing-halle.de)

[www.stadtmarketing-halle.de](http://www.stadtmarketing-halle.de)

## Leuna

Tourist-Information Leuna:

T 03461-814961 / [kontakt@leuna-stadtinformation.de](mailto:kontakt@leuna-stadtinformation.de)

[www.leuna-stadt.de](http://www.leuna-stadt.de)

## Magdeburg

Tourist-Information Magdeburg:

T 0391-8380-402 / [info@magdeburg-tourist.de](mailto:info@magdeburg-tourist.de)

[www.magdeburg-tourist.de](http://www.magdeburg-tourist.de)

## Merseburg

T 03461 - 21 41 70 / [info@merseburg-tourist.de](mailto:info@merseburg-tourist.de)

[www.merseburg.de](http://www.merseburg.de)

## Quedlinburg

Tourist-Information Quedlinburg

T 03946-905-624 / [qtm@quedlinburg.de](mailto:qtm@quedlinburg.de)